

Schulweg im Kopf

Orientierung in der Wohn- und Schulumgebung

Unterrichtsmodul für 3. / 4. Schuljahr

„Was gibt es alles zu sehen auf deinem Schulweg?“ Zum souveränen Bewältigen des Schulwegs gehört neben Aufmerksamkeit Routine. Je besser Schüler ihren Schulweg kennen, umso sicherer gelangen sie zum Unterricht. Vor allem wissen sie, wo besondere Aufmerksamkeit und Konzentration notwendig sind.

Dritt- oder Viertklässler sind überzeugt, ihren Schulweg genau zu kennen. Ob das stimmt, können sie im Selbsttest zeigen. Die Schüler beantworten den „FLUX-Fragebogen“ im Unterricht. Das Ergebnis überprüfen sie auf dem Heimweg oder auf dem Schulweg am andern Tag. Die Erfahrungen werden dann mit den Kindern besprochen.

Ergebnissicherung:

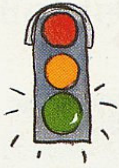
Den Test nach ein paar Tagen oder Wochen wiederholen.

Weitere Anregungen:

Schulwegreportage: Gruppen von Kindern, die den gleichen Schulweg haben, bereiten eine Reportage oder ein Hörbild ihres Schulwegs vor.

Das Arbeitsblatt: „Kennst Du deinen Schulweg?“ stammt aus:
FLUX – Die pfiffige Verkehrserziehung, Arbeitsheft, Band 3, S. 24

Kennst du deinen Schulweg?



Wie lange dauert dein Weg?



Wer begleitet dich?

An welcher Stelle trefft ihr euch?



Welche Straßen gehst du entlang?



Welche Straßen musst du überqueren?



Wie viele Ampeln gibt es? Wie viele Zebrastreifen?

Wie oft musst du rechtsherum gehen?-mal Wie oft musst du linksherum gehen?-mal

Wo gibt es Radwege?



Wo gibt es Tempo-30-Zonen?

An welchen Geschäften kommst du vorbei?



Welche Bäume siehst du?



Welche Tiere kannst du beobachten?



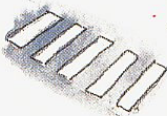
Welcher Vorgarten gefällt dir am besten?

An welchen Stellen kannst du gefahrlos balancieren?



Wo gibt es ungefährliche Klettermöglichkeiten?

Welche Stelle ist so interessant, dass du sie anderen Kindern zeigen möchtest?



.....

